



Weinkonvent Gau-Algesheim e.V.

Pressearbeit:

Günter Frey

Im Bangert 7

55435 Gau-Algesheim/Rhein

Tel: 06725 / 95985

E-Mail: guenter.a.frey@t-online.de

15.06.2014

Wein- und Sektgenuss pur bei der Weinkonventsreise

Nachdem die letztjährige Jahresfahrt dem Hochwasser in Niederösterreich zum Opfer fiel, startete der Weinkonvent Gau-Algesheim mit seiner diesjährigen Mehrtagesfahrt in die dortigen Weinanbaugebiete Wachau, Kremser Tal und Weinviertel. Das vom Präsidenten Klaus Hattmer zusammengestellte Programm bot eine hervorragende Mischung von Betrieben in der Größenordnung der Gau-Algesheimer Winzer bis hin zu großen Winzergenossenschaften mit bis zu 1.000 Mitgliedern und einer Rebanbaufläche von rund 1 Mio. Hektar. Einführend dazu hatte Annika Hattmer als Studentin an der Fachhochschule die Teilnehmer über die besonderen Bedingungen der besuchten Anbaugebiete, z.B. dem extremen Terrassenbau in der Wachau sowie den gebietstypischen Rebsorten, informiert. Jeder der sechs besuchten Betriebe zeigte sich mit einer hohen professionellen Präsentation und mit ausgeprägtem Qualitätsbewusstsein. So überraschte es nicht, dass die Weine und Sekte großen Anklang fanden und so mancher Tropfen mit nach Hause genommen wurde. Abgerundet wurde das Genussprogramm durch den Besuch der Käsemacherwelt Heidenreichstein mit ihren besonderen Frischespezialitäten sowie der Whisky-Erlebniswelt in Roggenreith. Ein Kurztrip führte auch nach Wien in die weltweit bekannte Sektkellerei Schlumberger.

Aber auch das touristische und kulturelle Interesse kam nicht zu kurz. Übernachtet wurde in dem als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichneten Ort Dürnstein. Daneben galt der Besuch der Stadt Retz mit ihren imposanten kilometerweit verzweigten unterirdischen Kellieranlagen. Nach einem Rundgang im Stift Göttstein fiel auf der dortigen Panoramaterrasse der weite Blick in das Donautal und die dahinter liegenden Berge.

Dass die Fahrt allen Mitreisenden viel Spaß gemacht hat, zeigte die Resonanz auf die Abschluss Worte von Ursula Gerharz-Hochthurn als der neu ernannten rheinhessischen Kultur- und Weinbotschafterin. Sie dankte insbesondere der Familie Hattmer für die arbeitsreiche Vorbereitung der Reise, die wie immer einen Höhepunkt im Jahresprogramm des Weinkonvents darstellt.